



SAP Warehouse Management für backaldrin



backaldrin Feinschmeckersystem: erste SAP-basierte Hochregallager-Anbindung in Österreich



backaldrin®

backaldrin wurde 1964 in Asten in Oberösterreich gegründet und hat sich mit der Produktion von Backgrundstoffen einen Namen gemacht. Mittlerweile hat backaldrin nicht nur mit dem Markengebäck Kornspitz, 1984 von backaldrin erfunden, große Bekanntheit erlangt, sondern beliefert Bäckereien und Konditoreien in über 80 Ländern mit mehr als 400 Produkten für die Herstellung von Brot, Gebäck und Feinen Backwaren. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 600 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2007/08 einen Umsatz von EUR 118 Mio.

Die Ausgangslage

Die ursprünglich von unit-IT eingeführte SAP ERP-Lösung wurde in zwei Schritten implementiert: Rechnungswesen und Controlling gefolgt von Materialwirtschaft und Vertrieb. Im zweiten Schritt wurde auch die Produktion auf SAP umgestellt. Das bestehende Lagerlogistik-System hatte jedoch mittlerweile das Ende seines Lebenszyklus erreicht und konnte die gestiegenen Anforderungen durch die enorme Expansion nicht mehr erfüllen. Gerhard Schön, IT-Leiter bei backaldrin, fasst die damaligen Anforderungen zusammen: "Für eine lückenlose Chargenrückverfolgung wollten wir alle internen Warenbewegungen und Verarbeitungsschritte

in einem System online führen und gleichzeitig unser Lager optimieren. Nach Prüfung und Sondierung der Alternativen fiel die Wahl sowohl aus strategischen als auch aus wirtschaftlichen Gründen auf das SAP Warehouse Management-Modul (WM) als logische Erweiterung unserer bestehenden SAP ERP-Landschaft."

Ein effizientes Lager ist Basis für eine reibungslose Supply-Chain. Die Implementierung von SAP WM brachte die Überwachung aller Prozessabläufe im Lager, die aktuellen Lagerbestände und die Verwaltung von Chargen und Haltbarkeitsdaten, was zu deutlich geringeren Lagerhaltungskosten und höherem Lagerumschlag führte. unit-IT hat sich als Spezialist für Industrie- und Logistik-anforderungen seit etwa zwei Jahren intensiv dem Thema SAP WM gewidmet und kann mittlerweile auf die Erfahrung von mehr als 30 SAP WM-Projekten zurückgreifen.

Die Lösung

Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, baute backaldrin ein neues Hochregallager am Zentralstandort in Asten in Oberösterreich sowie ein neues Labor und zusätzliche Büros und investierte im Geschäftsjahr 2007/08 knapp EUR 20 Mio. Das 70 Meter lange und 37 Meter



DI Stefan Hutter, GF Technik von backaldrin, blickt mit der Lösung von unit-IT entspannt in die Zukunft:

„Es ist ein gutes Gefühl, mit transparenten Abläufen gut abgesichert den Ausbau des Unternehmens weiter vorantreiben und neue Trends setzen zu können. Das System bietet uns darüber hinaus zahlreiche Auswertungsmöglichkeiten aller Daten, ohne dass wir aufwändige Zusatztools brauchen. Wir können uns nun voll auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren.“

hohe moderne Hochregallager für rund 11.800 Paletten wurde im Frühjahr 2008 fertiggestellt. Damit rückte das Thema der Schnittstellen zur neuen Lager-IT ein weiteres Mal in den Vordergrund und im Sinne der Integration und Schnittstellenminimierung wurde der Pionierschritt der Hochregallager-Anbindung an die bestehende SAP-Infrastruktur gewagt.

In Deutschland gab es bereits die ersten Projektumsetzungen mit SAP TRM (Task & Ressource Management) – also die Steuerung der Lagerverwaltung und des Materialflusses mit einem Transportleitsystem. In Österreich jedoch war diese Implementierung durch unit-IT eine Premiere, denn erstmals wurde SAP-Technologie als Ersatz für „Black-Box“-Lagerleitreechner eingesetzt. Dazu Gerhard Schön: „Wir sind stolz über die Anbindung. Auf diese Art konnten wir die Komplexität und damit den Aufwand gering halten. Das Hochregallager lässt sich mit dem bestehenden IT-Personal und ohne Spezial-Know-how betreiben und weiterentwickeln.“

Der Kundennutzen

DI Stefan Hutter, Geschäftsführer Technik bei backaldrin, bringt den Nutzen der integrierten SAP-Lösung, die die gesamte Kette vom Wareneingang über alle Produktions- und Lagerbereiche bis hin zum Wareneingang vollautomatisch regelt, einfach auf den Punkt: "Weniger und einfachere Schnittstellen geht kaum. Zusammen mit den Fachleuten von unit-IT

konnten wir unsere Prozesse in einem System von der Produktion bis hin zur Verladerrampe erfolgreich umsetzen." Der durch Marktentwicklungen und gesetzliche Forderungen entstandene Bedarf nach Rückverfolgbarkeit von Prozessen ist heute bei backaldrin eine Selbstverständlichkeit und unterstreicht den hohen Qualitäts- und Sicherheitsanspruch.

Echtes Chargenmanagement bis auf die unterste Produktebene bringt auch den Vorteil der Rückverfolgbarkeit der Lebensmittel vom Rohstofflieferanten bis hin zum Kunden.

„Unterm Strich zählen natürlich neben dem Nutzen vor allem die Kosten. backaldrin benötigt dank der minimalen Schnittstellenpflege nur eine kleine IT-Mannschaft und hat dadurch geringere Ausbildungskosten. Vor allem ist der Kunde nicht mehr vom Know-how einzelner Gurus und ihrem Spezialwissen um Insellösungen abhängig“, so unit-IT Geschäftsführer Karl-Heinz Täubel.



Karl-Heinz Täubel, Geschäftsführer unit-IT

„backaldrin konnte wieder auf die selben SAP-Betreuer wie in der ERP-Einführung zurückgreifen – das schaffte zusätzliches Vertrauen!“

unit-IT Dienstleistungs GmbH & Co KG

4030 Linz // Salzburger Straße 287
contact@unit-it.at // www.unit-it.at

[unit]IT

Erfolg durch Erfahrung